

Sicherungsplan Nr.	bzw. Sicherungsplan Nr.	zu Betra Nr.
--------------------	-------------------------	--------------

Sicherungsplan

(Notwendige Angaben eintragen, Zutreffendes ankreuzen, Nicht zutreffendes streichen)

In Kraft ab	um	Uhr	Außer Kraft ab	um	Uhr
-------------	----	-----	----------------	----	-----

1. Angaben des ausführenden Unternehmers zur Arbeitsstelle

1.1 Ausführender Unternehmer (Firma, Anschrift):

1.2 Art der Arbeiten:

1.3 Lage und Beschreibung der Arbeitsstelle - siehe bemaßte Skizze einschließlich der Arbeitsbereiche für Maschinen/Geräte

Freie Strecke
Gleis: von nach

von km: bis km

Bahnhof:

Gleis(e) Nr.: Weiche(n) Nr.: Weiche(n) Nr.:

Gleis(e) Nr.: Weiche(n) Nr.: Weiche(n)Nr.:

Gleichzeitig an der Arbeitsstelle anwesende Beschäftigte:

Einsatz von Fahrzeugen/Maschinen mit maschineneigener Warnanlage (Anzahl, Art, Länge):

Anzahl der Seitenläufer beim Einsatz von GBM im Fließbandverfahren:

Einsatz von Fahrzeugen/Maschinen/Geräten ohne maschineneigene Warnanlage (Anzahl, Art, Länge, maschineneigener Störschallpegel L_N in dB(A)):

Länge der Arbeitsbereiche (z.B. auch Entfaltungslänge der Maschinen beachten): m

Größte Arbeitsbreite: m

Räumzeit (Arbeitsgleis): s

Zeit zum Erreichen des Sicherheitsraums für Seitenläufer (Nachbargleis, max. 20 s): s

1.4 Dauer der Arbeiten einschließlich Vor- und Nacharbeiten sowie Auf- und Abrüstzeiten von Maschinen/Geräten innerhalb der Arbeitsstelle (am/von – bis, Datum, Uhrzeit):

1.5 Wege zur und von der Arbeitsstelle bzw. für Baustellenlogistik: - siehe Skizze -

1.6 Weitere Angaben (z. B. bei Maschinen: Sicherung der Ausgänge zum Nachbargleis werden *gemäß § 4 (8) Nr. 2 GUV-V D 33* verriegelt):

Anlagen: Skizze zu 1.3 und 1.5,

(Ausführender Unternehmer: Name in Druckbuchstaben, Telefon-Nr.):

(Datum)

.....
(Unterschrift)

2. Vorgaben/Angaben der für den Bahnbetrieb zuständigen Stelle

2.1 Sicherungsmaßnahmen vor Fahrten im Arbeitsgleis:

Die unten festgelegte Sicherungsmaßnahme ist anzuwenden:

Arbeitsgleis (Freie Strecke von/nach; Bahnhof Gleis Nr.):

Lage der Arbeitsstelle (km von/bis):

Dauer der Arbeiten (am/von – bis, Datum, Uhrzeit):

Beachte: Das Arbeitsgleis ist stets zu sperren

- bei Geschwindigkeiten über 200 km/h (Ausnahme: siehe Abschn. 5.7.1 GUV-R 2150)
- bei Geschwindigkeiten bis 200 km/h in Tunneln
 - ohne Nischen oder
 - ohne Sicherheitsraum oder
 - wenn Nischen nicht aufgesucht werden können.

- Signalabhängige Arbeitsstellen-Sicherungsanlage (AKA L90 nur Strecken Ma-Stg und Han-Wü)**
- Sperrung des Arbeitsgleises ausschließlich zum Schutz von Beschäftigten aus Gründen der Unfallverhütung** (es finden keine Fahrten statt!)
- Sperrung des Arbeitsgleises zum Schutz des Bahnbetriebes vor den Gefahren aus der Arbeit** (es finden Fahrten statt!)
- Warnung mittels AWS/Sipo** (Hinweis: Vor Fahrten im gesperrten Gleis oder im Baugleis darf mittels AWS oder Sipo nicht gewarnt werden, wenn vor Fahrten im Nachbargleis auch durch AWS oder Sipo gewarnt wird!)
- Fahren mit höchstens 20 km/h - und im gesperrten Gleis der freien Strecke auf Sicht - bei gleichzeitigem Verzicht auf die Warnung mittels AWS oder Sipo**
- Sicherungsmaßnahme vor Fahrten im nicht gesperrten Arbeitsgleis**

Arbeitsgleis wird nicht gesperrt, weil (Angabe der Gründe zwingend erforderlich):

Die Sicherungsmaßnahmen sind in der linken Spalte entsprechend ihrer Wertigkeit aufgezählt. Eine nachgeordnete Sicherungsmaßnahme darf nur verwendet werden, wenn **alle** vorher genannten, unter Angabe der Gründe, ausgeschlossen werden mussten.

Die ausgewählte Maßnahme ist zur Dokumentation in der linken Spalte anzukreuzen.

Kann keine Sicherungsmaßnahme ausgewählt werden, so ist das gesamte Verfahren nochmals, unter veränderten Randbedingungen (z. B. veränderter Arbeitsablauf und/oder Betriebsablauf), zu durchlaufen.

Sicherungsmaßnahme	Ausschlusskriterium
1 <input type="checkbox"/> AWS (außer AWS mit Handfernein-schaltung)	<input type="checkbox"/> $t_{\text{Gefährdung}} > t_{\text{Bauzeit}}$ <input type="checkbox"/> Anzahl der Fahrmöglichkeiten ist zu groß <input type="checkbox"/> Räumzeit größer 30 s (Abschnitt 4.5.6 GUV-R 2150)
2 <input type="checkbox"/> AWS mit Handfernein-schaltung	<input type="checkbox"/> $t_{\text{Gefährdung}} > t_{\text{Bauzeit}}$ <input type="checkbox"/> Räumzeit größer 15 s
3 <input type="checkbox"/> Benachrichtigung von Arbeitsstellen auf der freien Strecke Fahrten entgegen der gewöhnlichen Fahrtrichtung (Gegengleis) müssen ausgeschlossen sein.	<input type="checkbox"/> Arbeiten im Bahnhof <input type="checkbox"/> Örtliche Richtlinien lassen Anwendung nicht zu <input type="checkbox"/> nicht zulässig wegen Belastung Fdl (entspr. Abschn. 4 Anh. 3) <input type="checkbox"/> Abstand ASig/BkSig zu Arbeitsstelle ist kleiner als Annäherungsstrecke <input type="checkbox"/> Funk-/Fernsprechverbindung technisch nicht möglich <input type="checkbox"/> Fahrten entgegen der gewöhnlichen Fahrtrichtung <input type="checkbox"/> 1 Innenposten reicht zur Sicherung nicht aus
4 <input type="checkbox"/> Sicherungsposten	<input type="checkbox"/> keine Sicht auf den Beginn der Annäherungsstrecke <input type="checkbox"/> Räumzeit größer 20 s (§ 4 Absatz 3 Nr. 1 GUV-V D33) <input type="checkbox"/> Mehr als 1 Zwischenposten je Richtung erforderlich <input type="checkbox"/> Mehr als 1 Innenposten erforderlich

2.2 Sicherungsmaßnahmen vor Fahrten im Nachbargleis

Nachbargleis (Freie Strecke von/nach; Bahnhof Gleis Nr.):

Lage der Arbeitsstelle (km von/bis):

Dauer der Arbeiten (am/von – bis, Datum, Uhrzeit):

Die Arbeiten werden durchgeführt im gesperrten Arbeitsgleis oder im Baugleis
 im nicht gesperrten Arbeitsgleis
 neben dem Gleis bzw. zwischen 2 Gleisen

Die Sicherung vor Fahrten in einem weiteren Nachbargleis muss in einem zusätzlichen Dokumentationsblatt festgelegt werden.

Die nachfolgend festgelegte Sicherungsmaßnahme ist anzuwenden:

- Signalabhängige Arbeitsstellen-Sicherungsanlage (AKA L90 nur Strecken Ma-Stg und Han-Wü)**
- Sperrung des Nachbargleises zum Schutz von Beschäftigten aus Gründen der Unfallverhütung**
 (Uv-Sperrung, es finden keine Fahrten statt!)

Weitere Sicherungsmaßnahmen sind in der linken Spalte entsprechend ihrer Wertigkeit aufgezählt. Eine nachgeordnete Sicherungsmaßnahme darf nur verwendet werden, wenn **alle** vorher genannten, unter Angabe der Gründe, ausgeschlossen werden mussten. **Die ausgewählte Maßnahme ist zur Dokumentation in der linken Spalte anzukreuzen.**

Sicherungsmaßnahme	Ausschlusskriterium
1 <input type="checkbox"/> Feste Absperrung <input type="checkbox"/> mit / <input type="checkbox"/> ohne Reduzierung des seitlichen Gleisbereichs um bis zu 0,2 m	<input type="checkbox"/> t Gefährdung größer t Bauzeit <input type="checkbox"/> Aufenthalt im Gleisbereich des Nachbargleises erforderlich ¹⁾ <input type="checkbox"/> Geschwindigkeitsreduzierung im Nachbargleis nicht möglich <input type="checkbox"/> Montage nicht möglich (z.B. im Bereich von Weichen) <input type="checkbox"/> Beim Einsatz von GBM Gleisabstand kleiner 5,00 m <input type="checkbox"/>
2 <input type="checkbox"/> AWS mit integrierter Fester Absperrung	<input type="checkbox"/> t Gefährdung größer t Bauzeit <input type="checkbox"/> Aufenthalt im Gleisbereich des Nachbargleises erforderlich ¹⁾ <input type="checkbox"/> Gleisbereich des Nachbargleises kann nicht verlassen werden <input type="checkbox"/> Anzahl der Fahrmöglichkeiten ist zu groß <input type="checkbox"/> Montage nicht möglich (z.B. im Bereich von Weichen) <input type="checkbox"/> Beim Einsatz von GBM Gleisabstand kleiner 5,00 m <input type="checkbox"/>
3 <input type="checkbox"/> AWS (außer AWS mit Handferneinschaltung) Beim Einsatz von GBM im Fließbandverfahren ist mindestens „AWS“ erforderlich	<input type="checkbox"/> t Gefährdung größer t Bauzeit <input type="checkbox"/> Anzahl der Fahrmöglichkeiten ist zu groß
4 <input type="checkbox"/> AWS mit Handferneinschaltung	<input type="checkbox"/> t Gefährdung größer t Bauzeit <input type="checkbox"/> Anzahl der Fahrmöglichkeiten ist zu groß
5 <input type="checkbox"/> Benachrichtigung von Arbeitsstellen auf der freien Strecke Bei nicht gesperrtem Arbeitsgleis müssen Fahrten im Nachbargleis entgegen der gewöhnlichen Fahrtrichtung (Gegengleis) ausgeschlossen sein.	<input type="checkbox"/> Arbeiten im Bahnhof <input type="checkbox"/> Örtliche Richtlinien lassen Anwendung nicht zu <input type="checkbox"/> nicht zulässig wegen Belastung Fdl (entspr. Abschnitt 4 Anhang 3) <input type="checkbox"/> Abstand ASig/BkSig zu Arbeitsstelle ist kleiner als Annäherungsstrecke <input type="checkbox"/> Funk-/Fernsprechverbindung technisch nicht möglich <input type="checkbox"/> Fahrten entgegen der gewöhnlichen Fahrtrichtung <input type="checkbox"/> 1 Innenposten reicht zur Sicherung nicht aus
6 <input type="checkbox"/> Absperrposten	<input type="checkbox"/> Arbeiten im nicht gesperrten Arbeitsgleis <input type="checkbox"/> Aufenthalt im Gleisbereich des Nachbargleises erforderlich ¹⁾ <input type="checkbox"/> nicht anwendbar entspr. Abschnitt 4.3 GUV-R 2150
7 <input type="checkbox"/> Sipo	

1) Gelegentliches kurzzeitiges Betreten ist kein Ausschlusskriterium

Bei einem gelegentlichen kurzzeitigen Betreten wird zusätzlich eine der folgenden Sicherungsmaßnahmen festgelegt (ist mit dem ausführenden Unternehmer abzustimmen):

Uv-Sperrung Benachr. von Arbeitsstellen auf der freien Strecke Erhöhung der Sicherheitsfrist

2.3 Durchführung der Sicherungsmaßnahme durch (OE/Sicherungsunternehmen):

2.4 Ständige Anwesenheit der Sicherheitsaufsicht auf der Arbeitsstelle: ja nein

2.5 Sicherungsüberwachung erfolgt durch (OE/Firma):

Sicherungsüberwachung darf gleichzeitig die Bauüberwachung wahrnehmen: ja nein

2.6 Sicherungskoordination erfolgt durch (OE/Firma):

2.7 Zuständiger Fahrdienstleiter (Bf, Stw, Tel.Nr.):

2.8 Zulässige Geschwindigkeit v_{zul} (VzG, örtl. Richtlinien, ...)

	Arbeitsgleis (von/nach bzw. Nr.)	Nachbargleis (von/nach bzw. Nr.)	Nachbargleis (von/nach bzw. Nr.)
v_{zul} [km/h]			

2.9 Für die Dauer der Arbeiten gilt

	Arbeitsgleis (von/nach bzw. Nr.)	Nachbargleis (von/nach bzw. Nr.)	Nachbargleis (von/nach bzw. Nr.)
Fahrten (ja/nein/aus Richtung)			
Geschwindigkeit [km/h]			
Seitlicher Gleisbereich [m]			
Mindestabstand für das Ablegen von Geräten, Baustoffen und Bauteilen [m]			
Gleisabstand [m]			
Ausschluss von Lü- Sendungen (ja/nein)			

2.10 Lage des Sicherheitsraums (z. B. Feldseite; ggf. Skizze):

Sicherungsplan Nr.	bzw. Sicherungsplan Nr.	zu Betra Nr.
--------------------	-------------------------	--------------

3.3 Anzahl u. Standorte der Sicherungs- / Überwachungsposten (ggf. Skizze beifügen) bzw. Anzahl u. Abstände der AWS-Signalgeber (Projektierung beifügen):

3.4 Anzahl und Standorte der Absperrposten (ggf. Skizze beifügen):

3.5 Ergänzungen, Besonderheiten (z. B. Weg zur und von der Arbeitsstelle):

Anlagen:

Für die Angaben im Abschnitt 3 verantwortlich:

(OE/Sicherungsunternehmen, Name in Druckbuchstaben, Tel.Nr.)

(Datum)

.....
(Unterschrift)

4. Durchführung der Sicherungsmaßnahmen

Die Sicherheitsaufsicht ist in die örtlichen und betrieblichen Verhältnisse und über den Inhalt des Sicherungsplanes eingewiesen.

Die Sicherungsmaßnahmen werden gemäß der Abschnitte 2 u. 3 durchgeführt.

(OE/Sicherungsunternehmen, Name in Druckbuchstaben, Tel.Nr.)

(Datum)

.....
(Unterschrift)

5. Zustimmung der Sicherheitsüberwachung

Die Sicherungsplanung nach Abschnitt 3 auf Plausibilität zu den Abschnitten 1 und 2 geprüft und der Durchführung der Sicherungsmaßnahme zugestimmt.

(OE/Firma, Name in Druckbuchstaben, Tel.Nr.)

(Datum)

.....
(Unterschrift)

6. Einweisung der ausführenden Unternehmer in die Sicherungsmaßnahmen**Einweisender:**

(OE/Sicherungsunternehmen,
Name Sicherheitsaufsicht in Druckbuchstaben)

(Datum)

.....
(Unterschrift)

Eingewiesene:

(OE/Firma, Name Bauleiter/Arbeitsaufsicht in Druckbuchstaben)

(Datum)

.....
(Unterschrift)

(OE/Firma, Name Bauleiter/Arbeitsaufsicht in Druckbuchstaben)

(Datum)

.....
(Unterschrift)

(OE/Firma, Name Bauleiter/Arbeitsaufsicht in Druckbuchstaben)

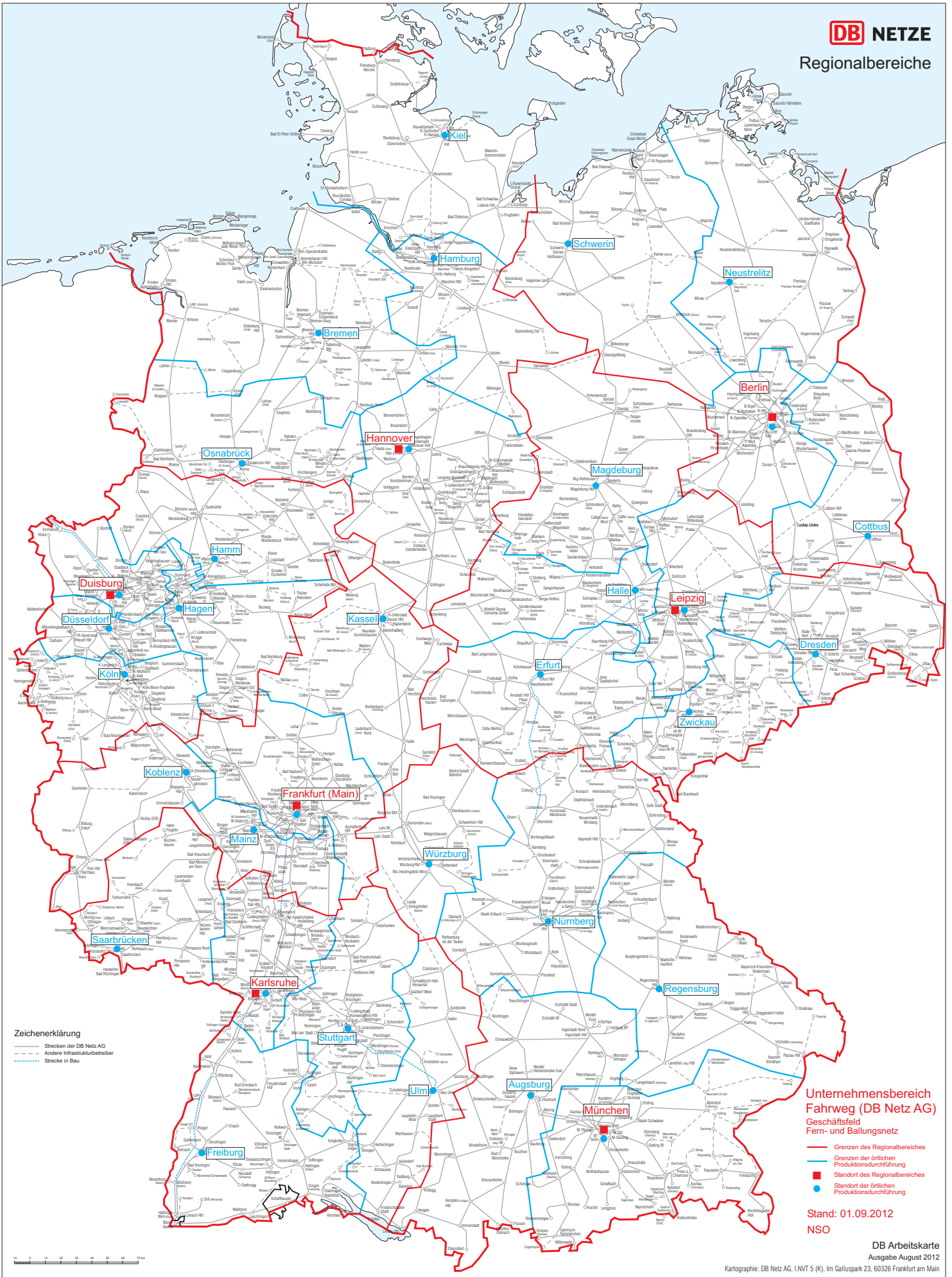
(Datum)

.....
(Unterschrift)

(OE/Firma, Name Bauleiter/Arbeitsaufsicht in Druckbuchstaben)

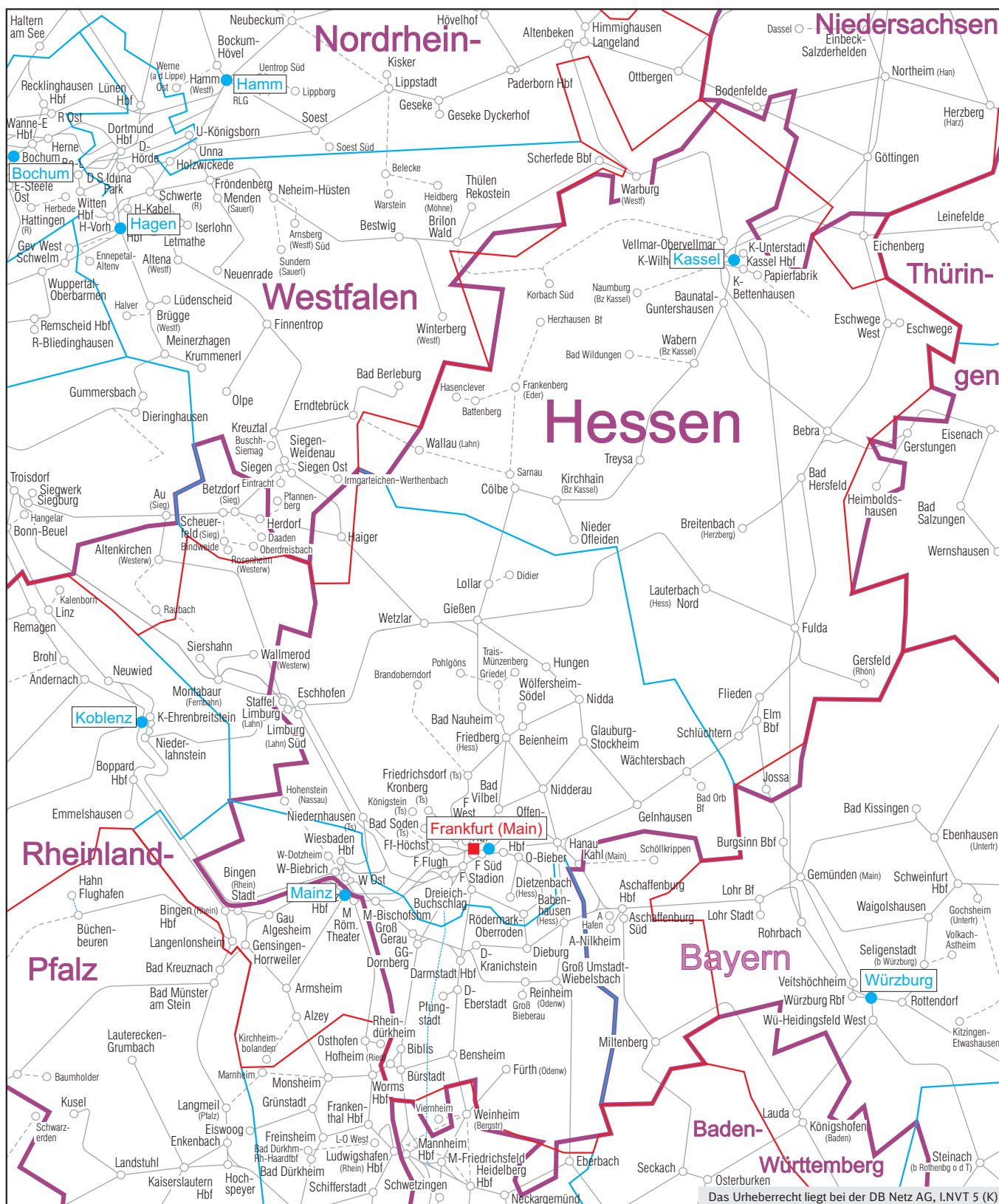
(Datum)

.....
(Unterschrift)



Regionalbereich Mitte

Geschäftssitz Frankfurt (M)
(Ausschnitt Hessen)



Das Urheberrecht liegt bei der DB Netz AG, I.NVT 5 (K)

Stand: November 2012

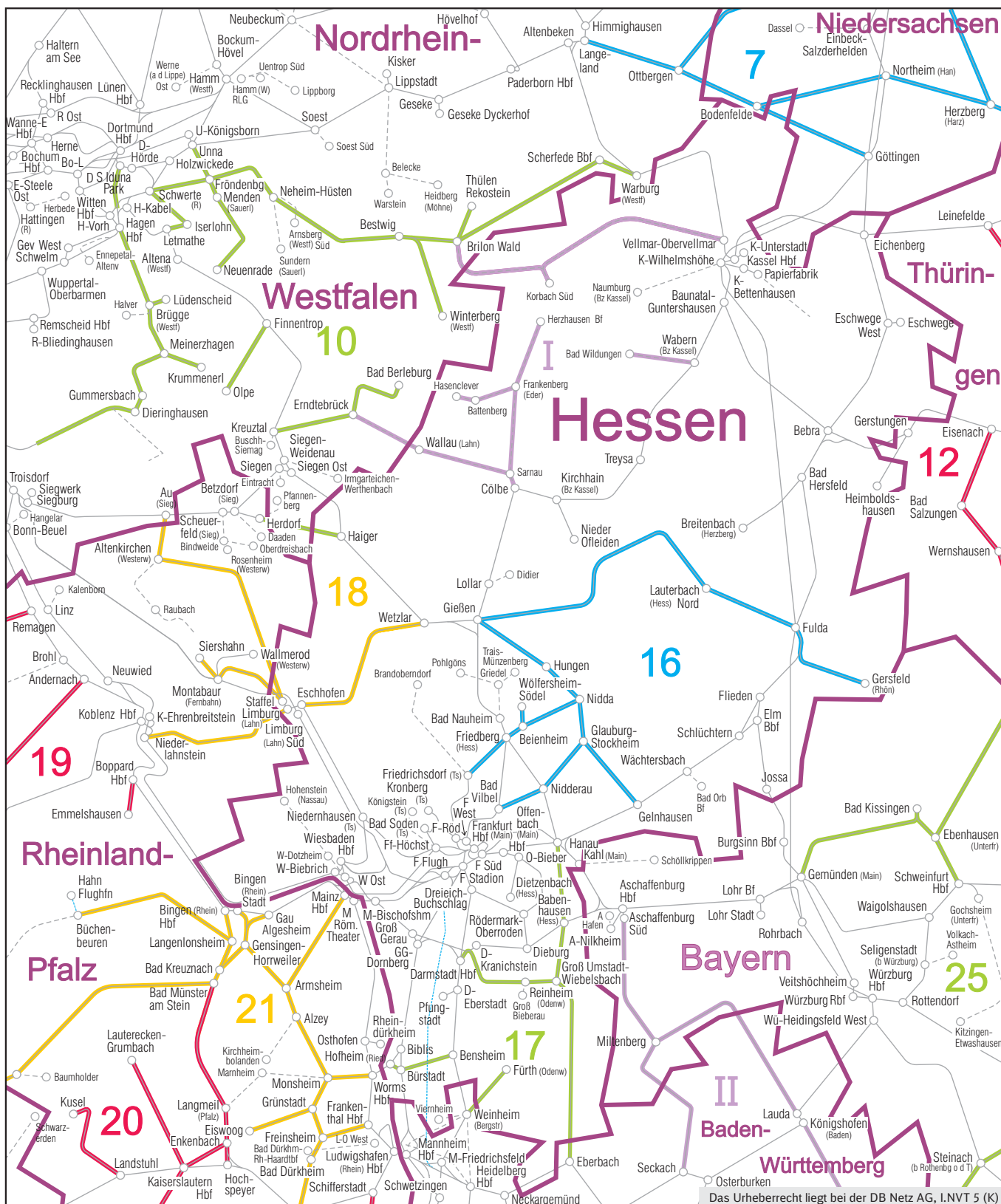
Zeichenerklärung

- Strecken der DB AG
- - - Andere Infrastrukturbetreiber
- Strecke in Bau
- Bundeslandgrenze

- Grenzen der Regionalbereiche
- Grenzen Produktionsdurchführung
- Grenzen Produktionsdurchführung
- Grenzen Produktionsdurchführung

Regionalbereich Mitte

Geschäftssitz Frankfurt (M)
(Ausschnitt Hessen)



Das Urheberrecht liegt bei der DB Netz AG, I.NVT 5 (K)

Stand: November 2012

Zeichenerklärung

- Strecken der DB AG
- - - Andere Infrastrukturbetreiber
- Strecke in Bau
- Bundeslandgrenze

Regionalnetze:

- 7 Harz-Weser
- 10 Bergisch-Märkisches-Land
- 16 Wetterau
- 17 Odenwald
- 18 Westerwald

RegioNetz (RN):

- I Kurhessenbahn
- II Westfrankenbahn

Kontaktaten der für den Bahnbetrieb zuständigen Stellen der Deutschen Bahn AG

- Auszug -

Stand: 6. Mai 2013

	Region	OE	Straße PLZ/Ort	Tel.-Nr.:	Fax-Nr.:
DB Netz AG	Regionalbereich Mitte	Produktionsdurchführung Kassel	Bertha-von-Suttner-Straße 21 34131 Kassel	0561 786-2000	-2655 oder -2670
DB Netz AG	Regionalbereich Mitte	Produktionsdurchführung Frankfurt (Main)	Pfarrer-Perabo-Platz 4 60326 Frankfurt (Main)	069 265-19150	-21393
DB Netz AG	Regionalbereich Mitte	Produktionsdurchführung Mainz	Rhabanusstraße 3 55118 Mainz	06131 15-12011	-1958
DB Netz AG	Regionalbereich Nord	Produktionsdurchführung Hannover	Hagenstraße 55 30161 Hannover	0511 286-1264	-4167
DB Netz AG	Regionalbereich Südost	Produktionsdurchführung Erfurt	Bahnhofstraße 23 99084 Erfurt	0361 300-4545	-4546
DB Netz AG	Regionalbereich Süd	Produktionsdurchführung Würzburg	Rimparer Straße 7 97080 Würzburg	0931 34-2000	-2598
DB Netz AG	Regionalbereich Südwest	Produktionsdurchführung Karlsruhe	Mittelbruchstraße 4 76137 Karlsruhe	0721 938-7700	-4848
DB Netz AG	Regionalbereich West	Produktionsdurchführung Hagen	Fehrbelliner Straße 15 58089 Hagen	0203 3017-1801	-1810

**Kontaktdaten der für den Betrieb der Regionalnetze zuständigen Stellen
der Deutschen Bahn AG**

- Auszug -

Stand: 6. Mai 2013

	Region	OE	Straße PLZ/Ort	Tel.-Nr.:	Fax-Nr.:
DB Netz AG	Regionalbereich Nord	Regionalnetz Harz-Weser	Am Gartetalbahnhof 1 37073 Göttingen	0551 498-3396	-3456
DB Netz AG	Regionalbereich West	Regionalnetz Bergisch-Märkisches Land	Fehrberliner Straße 15 58089 Hagen	02331 205-4201	-4210
DB Netz AG	Regionalbereich Mitte	Regionalnetz Wetterau	Am Güterbahnhof 2 61169 Friedberg	06031 670-164	-175
DB Netz AG	Regionalbereich Mitte	Regionalnetz Odenwald	Bei den Stockwiesen 26 a 64823 Groß-Umstadt	06078 9326-15	-25
DB Netz AG	Regionalbereich Mitte	Regionalnetz Westerwald	Bahnhofsplatz 1 65549 Limburg	06431 293-124	-383
DB RegioNetz Infrastruktur GmbH		Kurhessenbahn	Rainer-Dierichs-Platz 1 34117 Kassel	0561 786-2951	-2959